

Presse-Information

Press Release – Communiqué de Presse

Beleg erbeten – A complimentary copy is requested – Veuillez nous envoyer un exemplaire justificatif

Neue Broschüre: Energie im Blickpunkt

FIZ Karlsruhe präsentiert sein Informationsangebot im Bereich Energie – BINE Informationsdienst

Karlsruhe, September 2016 — Die Bundesregierung will bis 2050 den Primärenergieverbrauch halbieren und den überwiegenden Teil des Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien decken. Eine Schlüsselrolle hierbei spielt die Energieforschung. FIZ Karlsruhe stellt mit den entsprechenden Publikationen und Internetportalen sicher, dass die aktuellen Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung alle wichtigen Adressaten in der Fachöffentlichkeit erreichen. Die jetzt erschienene Broschüre „Energie im Blickpunkt“ beschreibt das gesamte Informationsportfolio.

Aufgezeigt werden Beispiele aus der Materialforschung, wie z. B. innovative und effizientere Fertigungsprozesse oder die Entwicklung von Hochtemperaturwerkstoffen für Dampfkraftwerke. Ebenfalls thematisiert werden die zahlreichen Chancen, die in einer verstärkten Nutzung der erneuerbaren Energien liegen. Hier arbeitet die Forschung kontinuierlich an einer verbesserten Wirtschaftlichkeit, optimierten Speicherung und Netzintegration. Es wird deutlich: So vielfältig wie die Themen rund um die Energiewende, so vielfältig sind auch die Informationsservices, die der BINE Informationsdienst von FIZ Karlsruhe, gefördert im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), aufbaut und herausgibt. Die neu aufgelegte Broschüre gibt Einblicke in die aufeinander abgestimmten Publikationsreihen des BINE Informationsdienstes, die das gesamte Spektrum der nicht-nuklearen Energieforschung des BMWi abdecken.

Darüber hinaus werden redaktionell und konzeptionell sechs Internetportale betreut. Diese haben die Schwerpunkte „Energieoptimiertes Bauen“, „Energieeffiziente Stadt/Energieeffiziente Wärme- und Kältenetze“, „Energieeffiziente Industrie“, „Kraftwerkforschung“, „Energiespeicher“ und „Stromnetze“. Auch diese Portale werden in der Broschüre vorgestellt.

„Der Wissenstransfer von relevanten Forschungsergebnissen in die Praxis ist essentiell für das Gelingen der Energiewende“, betont Sabine Brünger-Weilandt, Direktorin und Geschäftsführerin von FIZ Karlsruhe. „Unser BINE Informationsdienst hat den Anspruch, diesen Transfer zu initiieren und zu verstärken.“

FIZ Karlsruhe erstellt darüber hinaus weitere Informationsservices auf dem Gebiet der Mathematik (zbMATH) und Kristallographie (ICSD), die relevante Informationen rund um die Forschung zur Energiewende bereitstellen. So wird in der neuen Broschüre anhand eines aktuellen Beispiels illustriert, wie die Kristallstrukturdatenbank ICSD (Inorganic Crystal Structure Database) Wissenschaftler aus den Bereichen anorganische Strukturforschung und angewandte Materialforschung bei der Suche nach neuen Werkstoffen unterstützen kann.

Die 44-seitige Broschüre „Energie im Blickpunkt – Aktuelle Informationen aus der Forschung“ steht kostenfrei auf unserer Website in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zum [Download](#) bereit.

BINE Informationsdienst berichtet über Themen der Energieforschung: Neue Materialien, Systeme und Komponenten, innovative Konzepte und Methoden. BINE-Leser werden so über Erfahrungen beim Einsatz neuer Technologien in der Praxis informiert. Denn erstklassige Informationen sind die Grundlage für richtungswisende Entscheidungen, sei es bei der Planung energetisch optimierter Gebäude, der Effizienzsteigerung industrieller Prozesse oder bei der Integration Erneuerbarer Energien in bestehende Systeme. BINE Informationsdienst ist ein Service von FIZ Karlsruhe und wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Weitere Informationen unter www.bine.info

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine gemeinnützige GmbH und hat als eine der größten außeruniversitären Informationsinfrastruktureinrichtungen in Deutschland den öffentlichen Auftrag, Wissenschaft und Forschung mit wissenschaftlicher Information zu versorgen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Hierfür erschließt FIZ Karlsruhe sehr große Mengen an Daten aus unterschiedlichsten Quellen, entwickelt und betreibt innovative Informations-Services sowie e-Research-Lösungen und führt eigene Forschungsprojekte durch. FIZ Karlsruhe ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, unter deren Dach knapp 90 Einrichtungen vereint sind, die Forschung betreiben und wissenschaftliche Infrastruktur bereitstellen.

Pressekontakt

Dr. Anja Rasche
Tel.: +49 7247 808-109
Anja.Rasche(at)fiz-karlsruhe(dot)de

Ansprechpartner Marketingkommunikation

Rüdiger Mack
Tel.: +49 7247 808-513
Ruediger.Mack(at)fiz-karlsruhe(dot)de

Weitere Informationen:

FIZ Karlsruhe
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel.: +49 7247 808-555
Fax: +49 7247 808-259
E-Mail: helpdesk(at)fiz-karlsruhe(dot)de

Pressemitteilungen abbestellen: Wenn Sie keine Pressemitteilungen von FIZ Karlsruhe mehr erhalten möchten, können Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte Adresse löschen“ an folgende Adresse schicken: [Ruediger.Mack\(at\)fiz-karlsruhe\(dot\)de](mailto:Ruediger.Mack(at)fiz-karlsruhe(dot)de). Wir werden Ihre Daten umgehend aus unserem Verteiler löschen.